

Stotterphilippus M. *'stotternder Mensch' [Wallau-Bi Wi Gelnhsn.].

Formen: *-lips* Wallau; *-leps* Berghsn.-Wi; auffällig *-leps* mit *e* Gelnhsn. — Vgl. 2, 628, 31f.

Stottersack M. *'stotternder Mensch' [Haddamar-Fr Obob. Ew]. Vgl. 8, 55f.

Stotz, *Stötz* s. *Sturz* 'Nebentenne' usw.

Stotz(-) s. *Stutz(-)*.

Stotze s. *Sturze*.

Stotzel, *stotzelig* s. *Stutzel*, *stutzelig*.

stotzen s. *stutzen*, *stürzen*.

Stotze(n)boller s. *Sturzeboller*.

Stotzer s. *Stutzer*.

Stouken s. *Stauche(n)*.

Straamen, *Straanel*, *strauneln* s. *Strandel*, *strandeln*.

sträb s. *streff*.

Strabant s. *Trabant*.

strabelezieren (K. 394) s. *strapazieren*.

strabeln (K. 394) s. *strappeln*.

strabil 'aufrecht gehend', 'nicht betrunken' [Sulzb.-UI]. Vgl. *stabil*, wo ein Verweis auf hier zu ergänzen ist.

strabitzen s. *stibitzen*.

Strach(-), *Sträch(-)* s. *Strauch(-)*.

strack I. Adj. (und Adv.). a. *'gerade', 'aufrecht' [Im ganzen geschlossenen Gebiet reich bezeugt; doch auch in Schm üblich?]. Dazu s. *wie aus der Büchse geschossen*, *wie aus der Flinte geschossen*, s. *wie eine Gerte*, *Kerze*, *Tanne* s. *Büchse*, *Flinte* usw. Besonders vom Weg: *Die Strooß is ganz* s. [Waigandshn.-We] *Das äß dr streckste Weeg* [Dsbj.]. *Do gihste als* 'stets' s. *de Nāse nooch* 'geradeaus' [Wtfd.]. *Als s. fott* (oder *aus*) 'immer gradeaus' [Ober-Ohmen-Al]. Von steilem Aufstieg (oder Abstieg): s. *noß* [Wiss. Beddelhsn.-Wi u. ö.], s. *erab* [Lgsbd.]. Zu s. 'zu steil' *schreiben* [Hirschbg.-UI]. *S. e Häärn* [Wiss.], s. *e Beerschte* [ebd.; ähnl. Etlnb.]. 'glatte Haare'. *S. e* 'grade Wurst' [Steina-Zi Volkmarsen-Wo. Vgl. 2, 934, 27f.]. Die Stuhllehne *äs so* s., *man kann sich net werrer* 'dagegen' *gelenn* [Dsbj.]. *S. ist* ein nicht zusammenklappbares Messer [Eschr.]. *Ds raat s. owe* (auch *vom Himmel*) *rab* *'es regnet in Strömen' [Wiss.; ähnl. Biedenkopf Lendf.-Ho Obob.]. Unter einer niedrigen Tür *kann me nit s. stee-e* [Waigandshn.]. Das Zwetschenmuß ist gar, wenn darin der Rührer s. *stie bleibt* [Großseelhm.-Ki; ähnl. Wiss. Geilshsn.-Gi]. Einer *ist so satt*, daß *e s. stieht* [Kohden-Bü; ähnl. Wiss. Vgl. *aus-essen*]. *Do stihn mer die Hoor* s. u. ä. s. *Haar*. Starke Ablehnung: *On wann de s. springst* 'senkrecht in die Luft springst' [Wiss.]. Ein Tölpel ist ein *s.er Herrgott*: s. *Herrgott*. *Met där äs ö* 'auch' *kee s.e Färche se ackern* s. *Furche*. Du Krummer, du *S.er* im Zwiegespräch zwischen Bach und Wiese s. *krumm*. S. ferner *gucken*, *Knopf* und im Nachtr. *Ochsenfurz*. — b. 'steif'. *S. sei* vor *Källe* 'vor Kälte erstarrt sein' [Hattenhm.-Rh]. *Mit s.en* 'durchgedrückten' *Knieen* muß man sich bücken: s. 572, 14f. *Die Ohren s. halten* s. 2, 511, 14f. Ferner s. 'vollständig betrunken' [Eschr. Vgl. 753, 54]. Vgl. auch *Knopf*. — c. 'einfach', 'schlicht'. *En s.er Kuchen* 'einfacher Hefekuchen ohne viel Zutaten' [Wiss.]. *Ne s.e* 'einfache Soppe' [Obob.]. Vgl. auch *strackaus*. — d. 'fertig', 'geregelt' u. ä. *Aich muß mich eile*, *aich brings sunst nem-mih* s. 'nicht mehr zum Abschluß' [Waigandshn.-We; ähnl. Wiss.]. *S. mache* 'in Ordnung bringen' [Weilburg; auch Münchhsn.-Ma?]. *Mer sein ützt* s. 'haben

uns versöhnt' [Waigandshn.; ähnl. Wiss.]. Ein Streit ist noch nicht *sträck* 'beigelegt' [Flb.]. *Mit dem sein ich aach noch net s.* 'einig' [Wsl.]. *Das eas* (auch *Do sei* mer) *nach net s.* 'das gibt noch Streit' [Wiss.; ähnl. Steina-Zi Beddelhsn.-Wi]. *Met dir sein ich noch net s.* 'habe ich noch ein Hühnchen zu rupfen' [Hellenhahn-We]. Ferner s. *machen* '(Zwirn und Garn) entwirren' [Wiss.], 'sich öffentlich verloben' [ebd. Oberrosphema], 'Schulden bezahlen' [Wiss. Rschbg. Hombg.-Ho Ro], z. B. *Mä machens dänn mo(l) s.* 'rechnen dann mal ab' [Ndeb.]. Vgl. *unstrack*. — e. Vom Charakter: 'aufrecht', 'ehrlich (bis zur Grobheit)' [Wsl. Esch-Ut Wiss.]. Dazu *ein s.er Michel* [Wiss. Vgl. 2, 323, 54f.]. Auch 'barsch', 'unhöflich', 'rücksichtslos' [Krofd.-Wl Weidenhsn.-Bi Scho Ro], z. B. *Däs ies so en S.er, däär schwätzt kaa* freudlich *Wäerd met aa* m [Wtfd.]. Endlich *'eigensinnig', 'unbelehrbar' [Gi Ober-Ohmen-Al]. Dazu *en s.er Kopp* [Ober-Hörgern-Gi]. *Sich s. machen* 'Widerstand leisten' [Obob.]. — II. Nur adverbial: 'sofort' [Rho.], 'schnell' [Obgz.]. Ferner *Es war s.* 'genau'?, 'fast'? *4 Uhr* [Beddelhsn.-Wi. Doch vgl. 733, 57f.].

Formen: *šdrag* Lghn. Gelnhsn.; *štrak*, Komp. *štrakar* Rho.; *strak*, *šdragar* Obob.; *šdrak*, mit Umlaut *šdra'kar*, *öm šdra'ksda* Wiss.; *šdreg* Ia und e Krofd.; *sträck* Ia Flb. Entstammen die *e* usw. der Komparation? — Vgl. K. 394, C. 815, V. 402 (auch mit alten Belegen), Collitz 100, ferner Rheinisches Wbch. 8, 770ff. (dort 771, 5 auch *e*), endlich *strackaus*, *-weg*.

Strackaus M.? '(aus Ehrlichkeit) grober Kerl' [Rschbg.].

strackaus I. 'geradeaus' [Homburg v.d.H. Scho Marburg Willersdf.-Fk]. Auf die Frage nach dem Wege *Als s.* [Marburg]. — 2. 'einfach', 'schlicht'. Nur *streck aus wä e Seelbacher Kill* 'ein Kittel aus Haigerseelb.-Di' [Haiern-Di].

Zu s. 2: Entgegen 552, 35, wo man Herbornseelb. in Haigerseelb. berichtete, hier bei s. gebracht. — Vgl. *strack* Ia und c.

strackelieren 'aufrecht gehen' [Langd.-Gi].

sträcken s. *strecken*.

Strackenbach (*šdragən-*) M. 'barscher, ungefälliger Mensch' [Obob.]. Vgl. *Strackenburger*.

Vgl. *strack* Ie und zur Bildweise *Strambach* 2, *Dummbach*.

Strackenburger M.? 'in Wesen und Rede unbeholfener Mensch' [Borsdf.-Bü]. Vgl. *Strackenbach*.

Strackerian M.? wohl 'grober Mensch' [Marburg].

strackericht (*šdragrixd*) 'hartköpfig', 'unversöhnlich' [Eschr.].

strackewegs s. *strackweg*.

sträckhärig *'eigensinnig' [Flb.]. Vgl. Z. 25.

strack (hörig?) 'hartherzig gegenüber Elend' [Biebrich].

strackköpfig *'eigensinnig' [Ober-Ohmen-Al].

stracks Nur s. 'genau' *gradaus* [Han.]. Bei C. 815 und Woeste 257 nur temporal.

Strackschwätzer M.? 'Mensch mit rohen Redensarten' [Eschr. S. u.].

Aus Zschr. f. hochdtsch. Mdaa. 4, 90 mit offenbar verdruktem *-šwägär*.

strackstellen 'zurechtweisen' [Wiss. Wtfd.]. *Den härrich* 'hätte ich' *äwer emol strack geställt* [Wtfd.].

Anscheinend als ein Wort aufzufassen.

Strackstreif (*-šdrif*) M. 'Mensch, der einem derb die Meinung ins Gesicht sagt' [Rohrb.-Bü]. Vgl. *streif*.